

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 230.

Leipzig, Dienstag den 3. Oktober 1933.

100. Jahrgang.

Ein neuer Bomberg-Erfolg!

In Kürze erscheint

Josef Winckler Ein König in Westfalen

Roman einer Staatsgroteske in Deutschland

Umfang zirka 428 Seiten. Ganzleinen zirka M 6.50

Wieder ein echter Winckler, geschaffen aus dem sprudelnden, volkstümlichen Humor des „Tollen Bomberg“. Wir erleben den märchenhaft-abenteuerlichen Aufstieg von Jérôme Bonaparte, dem der Volksmund den Namen „König Lustig“ gab, zum Admiral, Helden, kaiserlichen Prinzen, die ihm von Napoleon aufgezwungene Heirat und Krönung zum König von Westfalen und dann das Leben in Freiheit und Uppigkeit, immer wieder geduckt von den Machtbedürfnissen des großen Bruders. Einblicke in das Familienleben der Bonapartes tun sich auf, Schilderungen, wie nur Winckler sie zu geben vermag. Immer wieder vermittelt Madame Mère zwischen den Brüdern und Schwestern.

Und im Hintergrunde dieser wilden Feste, Liebschaften, Schulden, Erpressungen wächst sagenhaft das erwachende Deutschland herauf. So ist dieses Buch ein Gleichnis des Wesens Frankreichs und Deutschlands, und dieser Wesensunterschied wird deutlich, aber nicht tendenziös, sondern volkhaft. Die Großen jener Zeit, wie Arndt, Jahn, Stein und andere, tauchen aus dem Hintergrund auf, und so ist dieser neue Winckler ohne Aufdringlichkeit ein nationales Buch im besten Sinne.

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN